



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW News 11/2024
vom 22. November 2024

Themen:

- [Talking Energy zum Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft](#)
- [Der AFM+E bekommt ein neues Gewand](#)
- [Bundeskabinett verabschiedet Änderungen an 38. BImSchV](#)
- [Studie: Sichere Umstellung auf HVO100](#)
- [bft beim BTG-Autowaschkongress in Potsdam](#)
- [Termine](#)
- [Kalender](#)
- [Zahl des Monats](#)
- [UPEI Newsletter](#)
- [Pressespiegel](#)

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Brandneue Meldungen vom MEW finden Sie in unserem LinkedIn-Kanal.
Folgen Sie uns!

Zu LinkedIn

MEW.

Mittelständische Energiewirtschaft
Deutschland e.V.

Einladung

TALKING ENERGY

**“Wasserstoff:
Verflüchtigt sich die Vision?”**

**04. Dezember 2024
PlaceOne Panoramabar**

**Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr**

Talking Energy zum Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft

Am 4. Dezember 2024 veranstaltet der MEW die nächste Ausgabe seines parlamentarischen Abends „Talking Energy“. An diesem Abend werden wir uns den rasanten Entwicklungen des Wasserstoffmarkts widmen. Zwischen Euphorie und Realismus wollen wir die aktuellen Herausforderungen beleuchten und gemeinsam über die Rahmenbedingungen sowie die Rolle der verschiedenen Akteure im Kontext des Hochlaufs des Wasserstoffmarktes diskutieren.

Für unseren Abend haben wir – wie gewohnt – hochkarätige Gäste gewinnen können. So werden wir unter anderem mit Andreas Rimkus, Wasserstoffbeauftragter der SPD, Oliver Grundmann von der CDU und Dr. Timm Kehler, Geschäftsführer von Zukunft Gas, diskutieren. Im Anschluss möchten wir den Abend mit unseren Gästen bei einem herrlichen Blick über Berlin ausklingen lassen.

Thema: Wasserstoff: Verflüchtigt sich die Vision?

Datum: Mittwoch, 4. Dezember 2024

Uhrzeit: 17:30 - 22:00 Uhr

Veranstaltungsort: PlaceOne - Panoramabar Berlin 360°

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich ganz einfach hier an: [Link zur Teilnahme](#).



Allianz für Mobilität und Energie e. V.

Der AFM+E bekommt ein neues Gewand

Der Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie (AFM+E) tritt seit Anfang November mit einem neuen Verbandsbranding auf, das die Veränderungen auf den Energiemärkten und im Geschäftsumfeld widerspiegelt.

Der Name des 1960 gegründeten Verbands ist nunmehr **Allianz für Mobilität und Energie e.V. (afm+e)** und verbindet damit die Tradition mit den veränderten Anforderungen an moderne Energiehandelsunternehmen. Das Kerngeschäft, die Kraftstoffversorgung, rangiert dabei gleichrangig neben einer Vielfalt anderer Energieträger, die im Produktportfolio der Mitgliedsunternehmen vertreten sind. Der neue Auftritt unterstreicht den Anspruch der mittelständischen Unternehmen, den Wandel der Energieversorgung mit zu gestalten.

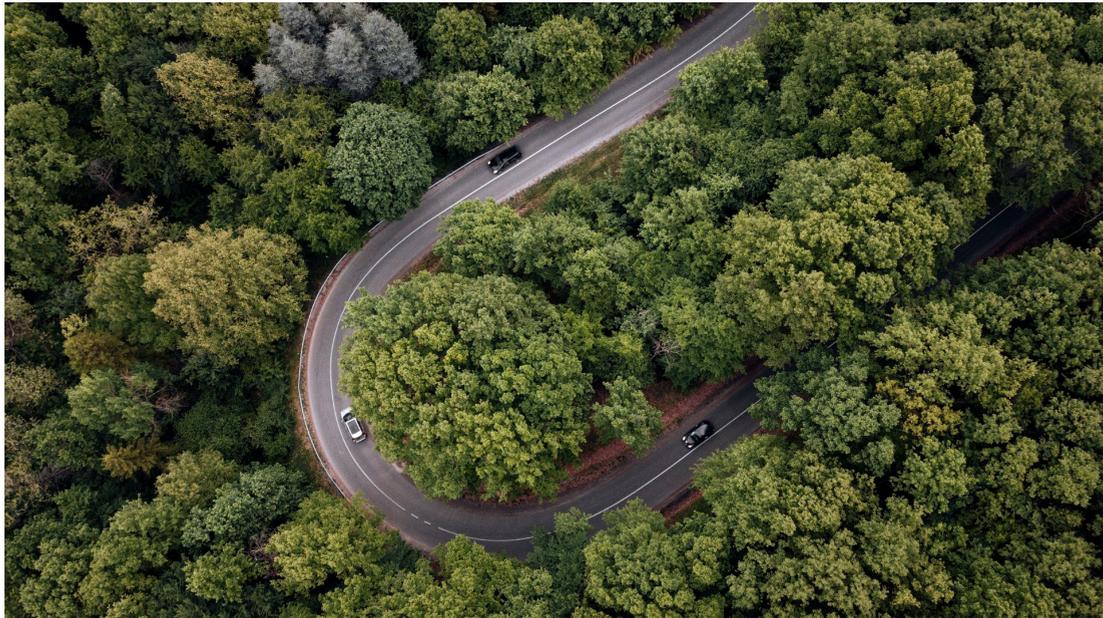


Bundeskabinett verabschiedet Änderungen an 38. BImSchV

Auch im zurückliegenden Jahr 2023 ist die THG-Quote deutlich übererfüllt worden. Das Ziel war eine Treibhausgasminderung um acht Prozent, tatsächlich erreicht wurden jedoch elf Prozent. Diese Übererfüllung konnten Mineralölunternehmen bisher in das Folgejahr mitnehmen und sich in diesem anrechnen lassen. Durch die Änderungen in der 38. BImSchV wird dieser Modus nun für zwei Jahre ausgesetzt.

Ziel ist es, hierdurch den Preis für die THG-Quote anzuheben und so Anreize für Investitionen zur Produktion von erneuerbaren, flüssigen Energieprodukten zu schaffen. Dieses Ziel teilt auch der MEW. Der Verband gibt jedoch zu bedenken, dass solche Eingriffe in ein bereits laufendes Geschäftsjahr künftig unterlassen werden sollten. Unternehmen müssen nun ihre Strategien anpassen – mit zum Teil erheblichen finanziellen Folgen.

Der MEW hat bereits in der Vergangenheit immer wieder darauf hingewiesen, dass die Mitgliedsunternehmen Planungssicherheit benötigen und nur auf dieser Basis Investitionen getätigt werden. Die THG-Quote sollte künftig dynamisch an die Marktsituation angepasst werden, um derartige Quotenüberhängen rechtzeitig entgegenzuwirken.



Studie: Sichere Umstellung auf HVO100

Die Umstellung von konventionellen Dieselmotoren auf nachhaltige XtL-Kraftstoffe birgt ein großes Potenzial für die Reduzierung von Emissionen. Jedoch stießen Unternehmen in der Vergangenheit häufig auf Schwierigkeiten bei der Genehmigung dieser Umstellung durch die zuständigen Wasserschutzbehörden.

Um diese Bedenken zu adressieren und eine wissenschaftliche Grundlage für eine sichere Umstellung zu schaffen, haben der MEW und seine Unterverbände UTV und afm+e eine Studie in Auftrag gegeben. Die Studie, durchgeführt von der Cirkel Beratungsgesellschaft, hat sich mit der Kompatibilität von XtL-Kraftstoffen, insbesondere HVO100, mit bestehender Infrastruktur und den charakteristischen physikalisch-chemischen Eigenschaften des Kraftstoffs im Vergleich zu konventionellem Diesel beschäftigt.

Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Materialverträglichkeit. Die Studie untersuchte HVO100 hinsichtlich der Cetanzahl, Viskosität, Dichte, Schwefel- und des Aromatengehalts. Ein weiteres Augenmerk lag auf der Wechselwirkung mit verschiedenen Werkstoffen, die in Tankanlagen zum Einsatz kommen (z. B. Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Elastomere), da Bedenken hinsichtlich der Korrosion von Tankanlagen, Rohrleitungen und Dichtungen ein häufig genannter Grund für Ablehnungen von Genehmigungsanträgen waren.

Die Ergebnisse im Überblick

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass HVO100 für die meisten bestehenden Tanklager und -systeme geeignet ist. Die Studie konnte belegen, dass HVO100 eine hohe Materialverträglichkeit aufweist: Die befürchtete Korrosion von Tankanlagen und Rohrleitungen durch HVO100

konnte nicht bestätigt werden. Zwar weichen die physikalisch-chemischen Eigenschaften von HVO100 von denen von konventionellem Diesel ab, jedoch haben sie keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von Tankanlagen. Eine Umstellung auf HVO100 erfordert somit in der Regel keine größeren technischen Anpassungen.

Zur Studie



bft beim BTG-Autowaschkongress in Potsdam

Am 4. und 5. November 2024 lud der Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland (BTG) nach fünfjähriger Pause erstmals wieder zum Autowaschkongress nach Potsdam ein, in dem auch die Mitgliederversammlung eingebettet ist. An zwei Tagen erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Tagungsprogramm mit praxisnahen Vorträgen und Podiumsdiskussion rund um das Thema Autowäsche. Mit dem BTG verbindet der Bundesverband freier Tankstellen eine enge Partnerschaft, die sich unter anderem bei der bft-Tagung „Autowäsche“ in Minden zeigte. Der bft war deshalb mit einem eigenen Stand bei der Ausstellung im Foyer des Tagungsraums vertreten, der das Thema HVO in den Mittelpunkt stellte.

Termine

- 25./26. November 2024: bft-Arbeitstagung
- 27. November 2024: UTV-Mitgliederversammlung in Hamburg
- 10. Dezember 2024: AFM+E-Mitgliederabend in Hamburg
- 4. Dezember 2024: Talking Energy in Berlin
- 15./16. Mai 2025: afm+e Mitgliederversammlung in Mailand
- 26./27. Juni 2025: UTV-Mitgliederversammlung

Kalender

Immer aktuell: Seit kurzem finden Sie aktuelle Termine des MEW und seiner Mitgliedsverbände auf der Website des MEW unter dem Link: www.mew-verband.de/kalender

72 %

Zahl des Monats

Der Anteil des Straßenverkehrs an der Verkehrsleistung liegt bei ca. 72 Prozent. Dieser Wert ist seit Jahren in etwa gleich. Das zeigt, dass das von der Bundesregierung ausgegeben Ziel der Verkehrsverlagerung auf die Schiene derzeit nicht erreicht wird.

(Quelle: EY Fortschrittsmonitor 2024, Seite 68, [Link](#))

UPEI Newsletter 10/2024

- Organisation of the new European Commission
- Revised EU combined Nomenclature
- Union Database on Biofuels
- Delegated Regulation on the monitoring, reporting and verification of greenhouse gas emissions from maritime transport
- Guidance on phasing out for financing for stand-alone fossil fuel boilers from 2025
- Energy security architecture
- 2024 Climate Action Progress Report

Link zum [PDF](#)

Pressespiegel

ifo Institut/EconPol Europe: Wandel zur Elektromobilität verlangsamt sich

Die Arbeitsnachfrage in der deutschen Automobilindustrie hat einen Tiefstand erreicht. Die Anzahl der Stellenanzeigen war im Oktober 2024 um 53 Prozent niedriger als im August 2023. Firmen mit Fokus auf Elektromobilität boten im Dezember 2023 noch fast doppelt so viele offene Stellen an wie Firmen mit Verbrennerfokus. Diese Differenz ist inzwischen auf 41 Prozentpunkte gesunken.

[Zur Pressemitteilung](#)

Wie uns Technologie im Kampf gegen die Klimakrise unterstützt

Innovative Technologien gelten als Schlüssel zur Bewältigung der Klimakrise. Wir haben die Fakten zu den wichtigsten Technologien zusammengefasst und zeigen, wo ihre Chancen, aber auch ihre Grenzen liegen.

[Zum Artikel](#)

Wasserstoffprojekt: Bau von Hy.Kiel hat offiziell begonnen

In Kiel entstehen eine Wasserstoffproduktion mit zwei Megawatt Leistung und eine Tankstelle. Die Anlage soll jährlich bis zu 170 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren und zum Beispiel 20 Lkw, fünf Busse und zehn Pkw volltanken. Der grüne Wasserstoff kann auch in der Industrie zum Einsatz kommen oder an andere Tankstellen geliefert werden.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische
Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Geschäftsführer: Frank Schaper, Dr.
Hans Wenck, Stephan Zieger, Axel
Münch, Daniel Kaddik
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 8095045-40
Fax: +49 (0) 30 – 20 45 12 55
Email: presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de



Lesen Sie hier
die [Datenschutzerklärung](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. (mew-verband.de).

[Abmelden](#)



© 2024 MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V.